



BREMERHAVEN



JAHRESPRESSEBERICHT 2022



SEESTADT
BREMERHAVEN

FEUERWEHR
BREMERHAVEN

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT OBERBÜRGERMEISTER UND DEZERNENT DER FEUERWEHR	4
VORWORT LEITER DER FEUERWEHR	5
ZAHLEN DATEN FAKTEN	6
AUFGABENBEREICHE & HILFSORGANISATIONEN	9
ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ	10
EINSÄTZE - BRANDSCHUTZ	12
EINSÄTZE - TECHNISCHE HILFELEISTUNG	14
EINSÄTZE - SCHIFFSBRANDBEKÄMPFUNG	16
EINSÄTZE - MARITIME HILFELEISTUNG	17
EINSÄTZE - TAUCHWESEN & HÖHENRETTUNG	18
SKURRILES UND AUSSERGEWÖHNLICHES	19
ERWÄHNENSWERTES - UKRAINE	20
ERWÄHNENSWERTES	22
SPORT	26
IMPRESSUM	27

VORWORT OBERBÜRGERMEISTER UND DEZERNENT DER FEUERWEHR

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Seestadt Bremerhaven,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Feuerwehr Bremerhaven,
liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und der Hilfsorganisationen,

das vergangene Jahr war wieder einmal, neben den eigentlichen Aufgabenbereichen, wie Brandschutz, Hilfeleistungen und medizinischen Notfällen, geprägt von zahlreichen Herausforderungen.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bremerhaven und der Hilfsorganisationen haben einen großen Anteil daran, dass die Seestadt Bremerhaven in den vergangenen Jahren die Herausforderungen professionell meistern konnte. Nachdem die letzten Jahre im Zeichen der Corona-Pandemie standen, wurden die Herausforderungen Ende Februar mit dem Kriegsbeginn in der Ukraine nicht weniger.

Aufgrund der hohen Anzahl an Kriegsflüchtlingen, mussten innerhalb weniger Tage mehrere Unterkünfte in Bremerhaven errichtet werden. Speziell der Aufbau der Notunterkünfte wurde durch die Feuerwehr federführend organisiert, koordiniert und umgesetzt. Bei der Errichtung der Notunterkünfte wurde die Feuerwehr und die Verwaltung maßgeblich durch Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen unterstützt. Das Besondere: Viele Einsatzkräfte haben diese herausfordernde Aufgabe nicht nur mit Herzblut, sondern in großen Teilen ehrenamtlich übernommen. Alleine an einem Tag wurden rund 850 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet und innerhalb von wenigen Tagen 450 Unterkunftsplätze eingerichtet. Weiterhin haben die Einsatzkräfte durch die Unterstützung bei humanitären Hilfsaktionen dazu beigetragen, dass die Not der Betroffenen gelindert wurde.

Ich möchte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Feuerwehr Bremerhaven, den ehrenamtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, der Jugendfeuerwehren, der Kinderfeuerwehr und den Hilfsorganisationen meinen tiefen Dank aussprechen. Ihr Einsatz und Ihre Kompetenz sind für die Stadt und das Allgemeinwohl unverzichtbar. Sie leisten tolle Arbeit für Bremerhaven. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch zukünftige Herausforderungen meistern werden.

Ein weiterer Dank geht an die Verwaltung und die Politik, die durch ihre Arbeit die Voraussetzungen für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr geschaffen hat.

Ihr Melf Grantz
Oberbürgermeister und
Dezernent der Feuerwehr



„Ohne unsere motivierten Einsatzkräfte wären die Herausforderungen nicht zu meistern“

Melf Grantz
Oberbürgermeister und
Dezernent der Feuerwehr

VORWORT LEITER DER FEUERWEHR

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Bremerhaven,

ich freue mich Ihnen den Jahrespressebericht 2022 präsentieren zu können. Der Bericht zeigt einmal mehr, zu welchen Leistungen die haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte, auch mit Unterstützung der Politik und der Verwaltung, fähig sind. In diesem Bericht erhalten Sie einen kleinen Überblick über die wichtigsten und außergewöhnlichsten Ereignisse und Einsätze des vergangenen Jahres.

Das Jahr 2022 war für uns als Feuerwehr erneut eine Herausforderung. Nach intensiver Arbeit während der Corona-Pandemie wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Hilfsorganisationen aufgrund des Krieges in der Ukraine erneut gefordert. Besonders die Herstellung der Unterkünfte für die geflüchteten Menschen erforderte von den Beschäftigten der Feuerwehr und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren sowie weiteren Hilfsorganisationen ein hohes Maß an Flexibilität und Engagement. Wir alle haben die Hoffnung, dass die schlimmsten Folgen der Corona-Pandemie überstanden sind und der Krieg in Europa, besonders für die Menschen in der Ukraine, bald beendet sein wird.

Neben diesen Aufgaben bewältigten die Einsatzkräfte der Feuerwehr knapp 20.000 Einsätze. Zu Beginn des Jahres hatte die Feuerwehr mit einem langandauernden Sturm zu kämpfen, der für zahlreiche Einsätze sorgte. Ein besonderer Großeinsatz für die Feuerwehr und vielen weiteren Beteiligten war der Schiffsbrand im April auf dem Frachtschiff „MV Lascobes“, der uns zehn Tage lang beschäftigte. Der Schiffsbrandbekämpfungseinsatz zeigt, wie alle Kräfte zur Gefahrenabwehr Hand in Hand über Tage und Nächte hinweg letztendlich gemeinsam erfolgreich sind.

Trotz all dieser Herausforderungen haben wir es im vergangenen Jahr geschafft, neue Technologien einzuführen, in den Fuhrpark zu investieren und ein großes Augenmerk auf die Warnung der Bevölkerung zu legen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften bedanken, die auch 2022 wieder hervorragende Arbeit geleistet haben.

Auch in Zukunft werden wir mit ganzer Kraft und Engagement für den Schutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürgern in unserer Seestadt da sein.

Ihr Jens Cordes
Leiter der Feuerwehr



“ Die letzten Jahre waren
geprägt von Ereignissen,
die wir in der Form
noch nicht kannten “

Jens Cordes
Leitender Branddirektor

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

Stand: 31. Dezember 2022

DEZERNENT UND AMTSLEITUNG

Dezernent der Feuerwehr

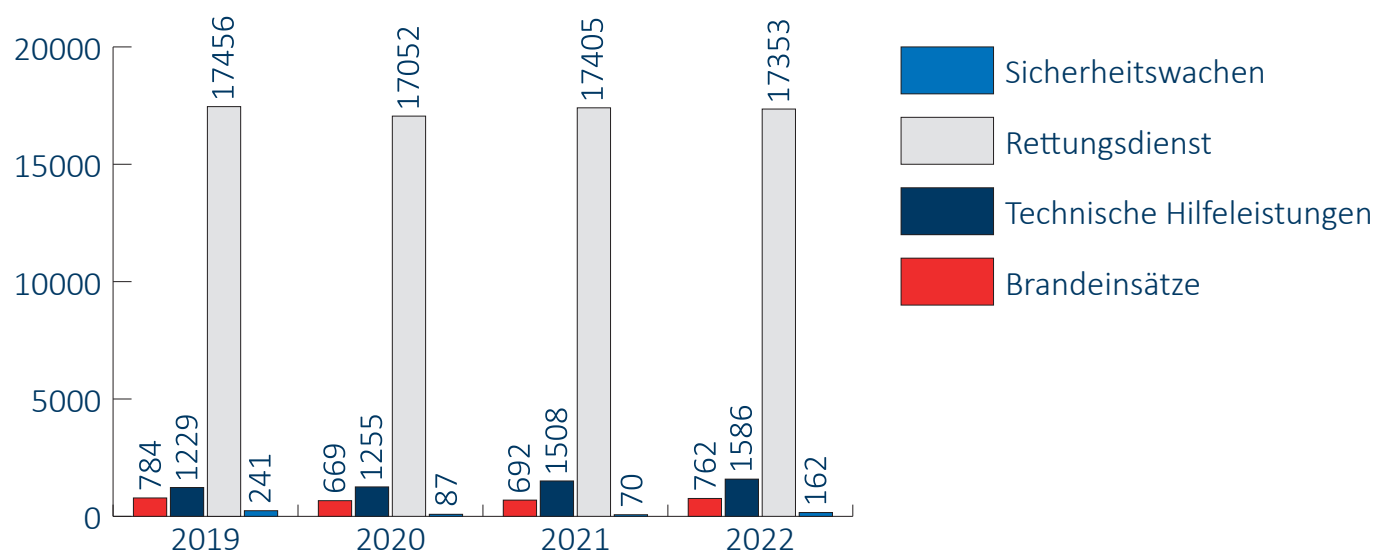
Oberbürgermeister
Melf Grantz

Leiter der Feuerwehr

Leitender Branddirektor
Jens Cordes

EINSATZZAHLEN

Brandeinsätze	762
davon Fehleinsätze	257
Technische Hilfeleistung	1.586
davon Fehleinsätze	80
Einsätze im Rettungsdienst	17.353
Sicherheitswachen	162
GESAMT	19.863



ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

Stand: 31. Dezember 2022

PERSONAL FEUERWEHR BREMERHAVEN

Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamte	269
Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamte in Ausbildung	13
Tarifbeschäftigte, Verwaltung und Technische Dienste	45
GESAMT	327

MITGLIEDER FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Lehe	28
Freiwillige Feuerwehr Weddewarden	29
Freiwillige Feuerwehr Wulsdorf	32
GESAMT	89

MITGLIEDER JUGENDFEUERWEHREN

Jugendfeuerwehr Lehe	23
Jugendfeuerwehr Weddewarden	28
Jugendfeuerwehr Wulsdorf	17
GESAMT	68

MITGLIEDER KINDERFEUERWEHR

Kinderfeuerwehr Weddewarden	28
GESAMT	28

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

Stand: 31. Dezember 2022

FAHRZEUGBESTAND

ABC-Dienst	2
Abrollbehälter	13
Anhänger	10
Führungsfahrzeuge	11
Hilfeleistungslöschfahrzeuge	9
Hubrettungsfahrzeuge	3
Logistikfahrzeuge	4
Löschfahrzeuge	5
Notarzteinsatzfahrzeuge	3
Rettungstransportwagen	12
Sonderfahrzeuge	21
GESAMT	93

STANDORTE

Berufsfeuerwehr	1
Freiwillige Feuerwehren	3
GESAMT	4

AUFGABENBEREICHE & HILFSORGANISATIONEN

Die Aufgabenbereiche der Feuerwehr Bremerhaven gliedern sich wie folgt:

- Notfallrettung
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung
- Wasserrettung
- Vorbeugende Gefahrenabwehr

- chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren (CBRN)
- Tauchwesen
- Höhenrettung
- Schiffsbrandbekämpfung
- Tunnelbrandbekämpfung

- Bremerhavener Feuerwehrakademie für Rettungsdienst
- Integrierte Regionalleitstelle Unterweser- Elbe (IRLS)

Außerdem ist der Aufgabenbereich Zivil- und Katastrophenschutz der Feuerwehr Bremerhaven zugeordnet. Die Feuerwehr Bremerhaven wird bei der Abarbeitung von Großschadensereignissen, Katastrophenfällen und Großveranstaltungen im Rahmen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr durch folgende Hilfsorganisationen unterstützt:

- Technisches Hilfswerk
- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
- Deutsches Rotes Kreuz
- Johanniter-Unfall-Hilfe
- Malteser Hilfsdienst
- Rettungshundestaffel Bremerhaven



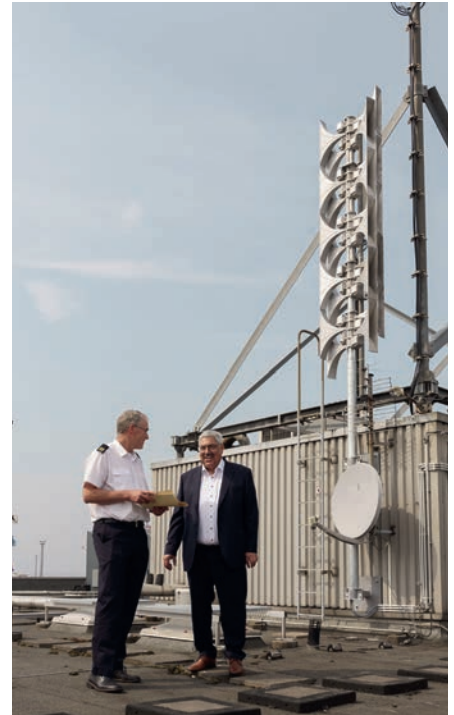
ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ

ERRICHTUNG DER STÄRKSTEN BEVÖLKERUNGSWARNSIRENE AN DER DEUTSCHEN NORDSEEKÜSTE

26. August 2022- Die stärkste Warnsirene an der deutschen Nordseeküste vom Typ ECN 3000 D konnte am 26. August 2022 in Dienst gestellt werden.

„Mit der Installation dieser Bevölkerungswarn- und Informationssirene ist die erste Ausbaustufe und der damit verbundene Aufbau von 15 Sirenen im Stadtgebiet weitestgehend abgeschlossen“, so Oberbürgermeister Melf Grantz. Für die Warnung und Information im Katastrophenfall ist die Stadt Bremerhaven zuständig. Diese Zuständigkeit betrifft auch das Überseehafen-gebiet.

Zwischen den Hafenbetreibern und der Stadt Bremerhaven konnte eine Nutzungsvereinbarung getroffen und die Sirene auf dem Dach vom „Gatehouse 4“ installiert werden. Die Stadt Bremerhaven ist die alleinige Nutzerin und die Sirene wird ausschließlich von der Feuerwehr Bremerhaven ausgelöst. Die Beschaffungskosten für die Sirene wurden durch die Hafenbetreiber Eurogate, North Sea Terminal Bremerhaven (NTB) und Mediterranean Shipping Company (MSC) getragen. Finanzmittel aus dem Sirenenförderprogramm des Bundes flossen ebenfalls in die Finanzierung der Sirene mit ein.



#BREMERHAVENÜBT - SEESTADTRETTER ZIEHEN POSITIVES FAZIT

9. Oktober 2022- Zum Abschluss der Großübung, vom 7. bis 8. Oktober 2022, von mehr als 450 Katastrophenschutzkräften in Bremerhaven haben je ein Vertreter der Feuerwehr Bremerhaven und des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bei einem gemeinsamen Abendessen ihren Dank an die über 450 eingesetzten Einsatzkräfte ausgesprochen.

Zur Begrüßung fasste Olaf Jongeling von der Feuerwehr die Übung passend zusammen: „Ihr habt eine erfolgreiche Großübung sichergestellt, die uns allen zeigt, dass wir in Katastrophensituationen auch Großes leisten können“. Er ergänzte, dass nur durch gemeinsame Anstrengungen auch zukünftig die vielen Herausforderungen der aktuellen Zeit gemeistert werden können.

Ben Bockemühl vom BBK zeigte sich ebenfalls begeistert: „Das Besondere an dieser Großübung war, dass Sie heute bewiesen haben, dass Sie hier miteinander gemeinschaftlich arbeiten. Dieses gemeinschaftliche Hand in Hand von so vielen Einsatzkräften, dieses Miteinander, ist genau das, was in Katastrophensituationen notwendig ist. Und sie alle haben das heute eindrucksvoll bewiesen.“



ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ

WEITERE WARNSIRENEN: STÄWOG UND DIE STADT BREMERHAVEN SCHLIESSEN SIRENENVERTRAG

9. November 2022 - Vier Wochen bevor die Sirenen in der Seestadt Bremerhaven zum Probealarm am 8. Dezember 2022 das erste Mal ausgelöst wurden, unterschrieben Oberbürgermeister Melf Grantz und Sieghard Lückehe, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft Bremerhaven (Stäwog), eine Vereinbarung zur Nutzung von elf weiteren Sirenenstandorten.

Die Anlagen werden im Laufe des nächsten Jahres auf den Gebäuden der Wohnungsgesellschaft installiert. Bis zum 9. November 2022 wurden in Bremerhaven bereits 15 Sirenen errichtet. Im Rahmen der zweiten Ausbaustufe wird das städtische Sirenennetz um weitere 17 Anlagen ergänzt. Dadurch werden Warnlücken weitestgehend minimiert. Mit Hilfe von weiteren Fördermitteln des Bundes ist es möglich, den flächendeckenden Ausbau weiter voranzutreiben.

Die Stäwog trägt mit der Bereitstellung ihrer Dachflächen einen großen Teil zur Vervollständigung des Sirenennetzes in Bremerhaven bei. „Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, dem Schulamt, den Hafенbetreibern, der BEG, der Stäwog und der Feuerwehr ist das Tempo möglich, in dem wir in der Stadt über 30 Warnsirenen errichten“, so Oberbürgermeister Melf Grantz.



DER BUNDESWEITE WARNTAG WAR IN BREMERHAVEN ERFOLGREICH

9. Dezember 2022 - Der am 8. Dezember 2022 stattgefundenen bundesweite Warntag ist in Bremerhaven erfolgreich verlaufen. Oberbürgermeister Melf Grantz und der Leiter der Feuerwehr Bremerhaven, Jens Cordes, sind mit dem Ergebnis der Übung sehr zufrieden. Es hat sich gezeigt, dass die Vielfältigkeit des Warnmixes notwendig ist, um die Bevölkerung umfassend zu erreichen. Cordes: „Damit haben wir in Bremerhaven ein neues Level der Bevölkerungswarnung erreicht.“

In der deutschlandweiten Übung wurden die verfügbaren Warnmöglichkeiten, der sogenannte Warnmix, getestet. Neue Systeme wie die „SMS-Warnung“, der sogenannte Cell Broadcast, oder neu errichtete Sirenen wurden zum ersten Mal ausgelöst. Diese Übung war ein Meilenstein im 5-Jahres-Plan der Ortskatastrophenschutzbehörde. Eines der Ziele ist die kurzfristige, weitestgehend lückenlose Bevölkerungswarnung. Dazu wird das Sirenennetz in der nächsten Ausbaustufe um 17 weitere Anlagen ergänzt.



In Bremerhaven wurden durch den Bund über das Modulare Warnsystem (MoWaS) verschiedene Systeme getestet. Die Stadt Bremerhaven hat im lokalen Warnmittelmix die stationären und mobilen Sirenen ausgelöst. Die Kirchen haben bei besonders exponierten Glockentürmen notgeleutet und auf den Anzeigetafeln von BremerhavenBus wurde der Warntext eingeblendet. Ab Januar 2023 erfolgt der Probealarm der Sirenen in Bremerhaven jeweils am dritten Samstag im Monat um 12.00 Uhr für jeweils rund zwölf Sekunden.

EINSÄTZE - BRANDSCHUTZ

PERSON AUS BRANDWOHNUNG GERETTET

19. Februar 2022 – Wohnungsbrand mit Menschenleben in Gefahr: Zu dieser Einsatzmeldung wurde die Feuerwehr Bremerhaven am 19. Februar 2022 gegen 17.45 Uhr im Stadtteil Leherheide alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Dachgeschoss des Einfamilienhauses bereits vollständig verraucht. Da noch eine Person vermisst wurde, drangen die Einsatzkräfte umgehend unter Atemschutz zur Menschenrettung in die Brandwohnung ein. Aufgrund des schnellen Eingreifens der Feuerwehr Bremerhaven konnte die vermisste Person gerettet werden. Parallel wurde der Küchenbrand gelöscht. Die Wohnung war aufgrund der Brandauswirkung unbewohnbar.



FEUER IN EINER SHISHA-BAR

20. Februar 2022 - Zu einem gemeldeten Gebäudebrand in die Georgstraße wurden gegen 23.50 Uhr der erste Löschzug sowie zwei Rettungswagen und ein Notarzteinsetzfahrzeug der Feuerwehr Bremerhaven alarmiert.

Beim Eintreffen brannte es in einer Shisha-Bar im Erdgeschoss. Einsatzkräfte unter Atemschutz wurden unverzüglich zur Brandbekämpfung eingesetzt. Alle Personen konnten sich bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr über einen rauchfreien Treppenraum in Sicherheit bringen.

Nach Beendigung der Löschmaßnahmen konnten die Bewohnerinnen und Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Feuerwehr war mit 21 Einsatzkräften vor Ort.



MANN STIRBT BEI EINEM DACHSTUHLBRAND IN DER JACOBISTRASSE

26. Juli 2022 – Bei einem Dachstuhlbrand in der Jacobistraße gegen 23.30 Uhr starb ein 29-jähriger Bewohner. Beim Eintreffen des ersten Löschzuges der Feuerwehr Bremerhaven brannte das Dachgeschoss im vierten Obergeschoss bereits in voller Ausdehnung und die Flammen schlugen aus mehreren Fenstern heraus. Sofort wurden die Lösch- und Rettungsmaßnahmen eingeleitet. Mehrere Einsatzkräfte unter Atemschutz nahmen unverzüglich die Suchmaßnahmen nach vermissten Personen und die Brandbekämpfung auf. Über eine Drehleiter erfolgte eine Außenbrandbekämpfung.



EINSÄTZE - BRANDSCHUTZ

Die Freiwillige Feuerwehr Lehe und der zweite Löschzug wurden zusätzlich zur Einsatzstelle alarmiert und unterstützten die umfangreichen Maßnahmen.

In dem viergeschossigen Wohngebäude waren insgesamt 17 Personen gemeldet. Drei Personen wurden zunächst vermisst. Alle weiteren Bewohnerinnen und Bewohner konnten sich zuvor rechtzeitig aus dem Gebäude befreien und wurden vom Rettungsdienst und der Polizei betreut.

Alle Wohnungen wurden systematisch nach den vermissten Personen durchsucht, während die Brandbekämpfung im vierten Obergeschoss erste Erfolge erzielte. Das Feuer im Dachgeschoss war gegen Mitternacht weitestgehend unter Kontrolle. Erst dann konnte die Brandwohnung genauer durchsucht werden. Dabei wurde der 29-jährige Bewohner leblos am Boden liegend aufgefunden. Die anderen zwei vermissten Personen fanden sich im Einsatzverlauf an der Einsatzstelle an und waren unversehrt.



Gegen 3.30 war das Feuer gelöscht. Die Energieversorgung wurde vom Energieversorger abgestellt. Alle Wohnungen waren nicht mehr bewohnbar. Für acht Personen musste eine Unterkunft gefunden werden, alle anderen Bewohnerinnen und Bewohner konnten bei Freunden oder Bekannten unterkommen. An dem Einsatz waren insgesamt 40 Einsatzkräfte beteiligt.

GEBÄUDEBRAND IN BREMERHAVEN - VIER WOHNHÄUSER UNBEWOHNBAR

25. September 2022 – Zu einem Gebäudebrand im Stadtteil Leherheide wurde die Feuerwehr Bremerhaven am 25. September 2022 gegen 19.00 Uhr durch aufmerksame Bürgerinnen und Bürger alarmiert. Neben der Berufsfeuerwehr und dem Rettungsdienst alarmierte die Regionalleitstelle die Freiwilligen Feuerwehren Lehe und Weddewarden.

Die tief schwarze Rauchsäule war im gesamten nördlichen Stadtgebiet und von der Autobahn gut sichtbar. Bei Eintreffen der Feuerwehr stand ein Reihenmittelhaus in Vollbrand. Das Feuer drohte auf weitere Nachbargebäude überzugreifen. Drei angrenzende Häuser waren bereits vollständig verrauchte. Neun Angriffstrupps unter Atemschutz kontrollierten die betroffenen Wohnhäuser und übernahmen erfolgreich die Brandbekämpfung. Zur Brandbekämpfung mussten auch Teile der Dachverkleidung abgenommen werden. Eine Person wurde vom Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven in eine Klinik transportiert.



Alle vier Wohnhäuser waren nicht mehr bewohnbar. Das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Bremerhaven verhinderte einen weiteren Sachschaden. Insgesamt waren 49 Einsatzkräfte am Einsatz beteiligt.

EINSÄTZE - TECHNISCHE HILFELEISTUNG

MEHRERE STURMEINSÄTZE DURCH STURMTIEF ZEYNEP

17. Februar 2022 - Mehrere Sturmtiefs zogen vom 17. Februar 2022 bis zum 19. Februar 2022 über Norddeutschland und damit auch über Bremerhaven. Beim Sturmtief „Zeynep“ wurden Windgeschwindigkeiten von bis zu 145 Kilometer pro Stunde erreicht.

In der Nacht auf den 17. Februar 2022 kam es durch den Sturm zu einigen Einsätzen durch umgestürzte Bäume und Beschädigungen an Dächern. Gleich zweimal stürzten Bäume auf die Oberleitungen der Deutschen Bahn. In beiden Fällen kam es zu elektrischen Überschlägen und damit verbunden zu Bränden, die schnell unter Kontrolle gebracht werden konnten. Zur Beseitigung der Bäume wurde der Bahnverkehr eingestellt und die Oberleitungen wurden stromlos geschaltet. Dadurch kam es zu Störungen des Bahnverkehrs.

Die Feuerwehr Bremerhaven wurde in der Zeit vom 17. Februar 2022, 6.00 Uhr, bis zum Samstag 19. Februar 2022, 16.00 Uhr, zu insgesamt 177 Sturmeinsätzen im Stadtgebiet Bremerhaven alarmiert. Davon erfolgten alleine am 18. Februar 2022 bis zum 19. Februar in der Zeit von 6.00 Uhr bis 6.00 Uhr 94 sturmbedingte Einsätze.

Zur Abarbeitung der Einsätze wurde seitens der Feuerwehr Bremerhaven der Stab außergewöhnliche Ereignisse (SAE) gebildet. Damit übernahm der SAE die Einsatzlenkung für den Bereich des Stadtgebietes von der Integrierte Regionalleitstelle Unterweser-Elbe für den Zeitraum der sturmbedingten Einsätze.



KOHLENSTOFFMONOXID-ALARM IM STADTTEIL LEHE

19. Juli 2022 - Zu einer Gasausströmung in einem mehrgeschossigen Wohngebäude in den Stadtteil Lehe wurde die Feuerwehr Bremerhaven am frühen Abend des 19. Juli 2022 alarmiert.

Der Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven war ursprünglich wegen einer bewusstlosen Person vor Ort im Einsatz. Beim Betreten der Wohnung lösten die beim Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven standardmäßig mitgeführten Kohlenstoffmonoxid-Warngeräte aus.

Die Beamten reagierten aufgrund ihrer fundierten Ausbildung umgehend, retteten die bewusstlose Person aus der Wohnung und alarmierten die Feuerwehr. Die Polizei unterstützte die Rettungsmaßnahmen, half bei der Räumung des Gebäudes und sperrte die Straße für die Einsatzkräfte der Feuerwehr ab. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr am Einsatzort wurden umfangreiche Messungen im Gebäude durchgeführt sowie die Gasversorgung zum Gebäude geschlossen.

In insgesamt drei Wohnungen konnte Kohlenstoffmonoxid gemessen werden. Alle betroffenen Wohnungen wurden daraufhin gelüftet. Nachdem kein Kohlenstoffmonoxid mehr festgestellt werden konnte, durften alle Bewohnerinnen und Bewohner ihre Wohnungen wieder betreten. Die Einsatzstelle wurde an den zuständigen Energieversorger übergeben.

Die aus der Wohnung gerettete Person wurde durch den Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven zur weiteren Versorgung in ein nahegelegenes Krankenhaus transportiert.

EINSÄTZE - TECHNISCHE HILFELEISTUNG

LKW DROHT INS HAFENBECKEN ZU STÜRZEN

27. Oktober 2022- Zu einem Verkehrsunfall im Fischereihafen wurde die Feuerwehr Bremerhaven gemeinsam mit der DLRG am 27. Oktober 2022 gegen 6.00 Uhr alarmiert. Laut erster Lagemeldung drohte ein LKW ins Hafenbecken zu stürzen und der Fahrer sollte sich noch im Fahrzeug befinden.

Vor Ort bestätigte sich die Meldung. Ein LKW war über die Kai-mauer gefahren und hing mit der Vorderachse über dem Wasser. Der Fahrer befand sich noch in der Fahrerkabine und konnte diese aufgrund der Lage des Fahrzeugs nicht mehr selbstständig verlassen. Sofort wurde die technische Rettung über eine Drehleiter eingeleitet, das Fahrzeug gesichert und weitere Spezialkräfte, wie das THW und die Feuerwehrtaucher der Feuerwehr Bremerhaven, zur Einsatzstelle nachalarmiert. Die DLRG sicherte die Einsatzstelle auf dem Wasser.



Nach erfolgter Rettung aus dem Fahrzeug wurde der Fahrer vom Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven vor Ort untersucht. Der Transport in ein Krankenhaus war nicht notwendig. Das THW verhinderte mit Ölsperren ein weiteres Ausbreiten der austretenden Kraftstoffe.

SCHWERER VERKEHRSUNFALL MIT MEHREREN VERLETZTEN UND TOTEN AUF DER AUTOBAHN 27

23. Dezember 2022 – Zwei Frauen starben am 23. Dezember 2022 bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 27. Gegen Mittag wurden der Rüstzug und der Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Autobahn 27 alarmiert. Laut erster Lagemeldung handelte es sich um einen schweren Verkehrsunfall mit einem beteiligten Pkw und mehreren verletzten Personen.

Die erste Lagemeldung bestätigte sich: Ein Pkw mit sechs Insassen war auf der Autobahn verunfallt. Drei der Insassen wurden bei dem Unfall aus dem Fahrzeug geschleudert und schwer verletzt. Durch die Einsatzkräfte und den Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven wurden sofort umfangreiche Rettungsmaßnahmen eingeleitet sowie weitere Einsatzkräfte zur Einsatzstelle nachalarmiert.

Zwei der schwerverletzten Personen konnte trotz intensiver Maßnahmen und einer umfangreichen medizinischen Versorgung nicht mehr geholfen werden. Diese verstarben noch an der Einsatzstelle. Die dritte schwerverletzte Person wurde durch den Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven nach der medizinischen Erstversorgung in ein Krankenhaus transportiert. Die restlichen Insassen wurden ebenfalls durch den Rettungsdienst vor Ort medizinisch betreut und in umliegende Krankenhäuser befördert.



EINSÄTZE - SCHIFFSBRANDBEKÄMPFUNG

EINSATZKRÄFTE ÜBER MEHRERE TAGE IM GROSSEINSATZ

1. April 2022 - Über ein Feuer auf einem Schüttgutfrachter im Verbindungshafen wurde die Integrierte Regionalleitstelle Unterweser-Elbe am 1. April 2022 gegen 17.45 Uhr informiert. Die ersteintreffenden Einsatzkräfte der Feuerwehr meldeten ein Feuer in einer mit Holz beladenen Schiffs Luke eines 190 Meter langen Schüttgutfrachters unter der Flagge der Marshall Islands. Alle 21 Besatzungsmitglieder blieben unverletzt und waren beim Eintreffen der Feuerwehr bereits in Sicherheit.

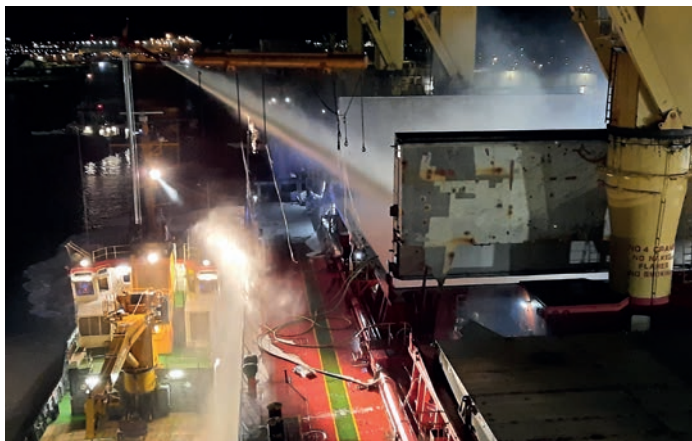
Die Brandbekämpfung wurde direkt von mehreren Einsatzkräften unter Atemschutz aufgenommen. Zur Unterstützung wurden weitere Einsatzkräfte nachgefordert. Hierzu zählten vier Schlepper mit Löschmonitoren und das Mehrzweckschiff Nordergründe. Der zehntägige Einsatz der Bremerhavener Feuerwehr auf dem havarierten Schiff „MV Lascombes“ im Bremerhavener Hafen war am 11. April 2022 beendet.

Oberbürgermeister Melf Grantz war während des Einsatzes vor Ort, um sich persönlich als Dezernent der Feuerwehr einen Überblick zu verschaffen und sich bei den Kräften vor Ort zu bedanken.

Während des Treffens der Kommission Katastrophenvorsorge im Juni 2022 wurde den ehrenamtlichen Führungskräften persönlich für ihr bemerkenswertes Engagement gedankt. Grantz: Der Schiffsbrand der Lascombes zeigt unmissverständlich die unabdingbare Notwendigkeit gut ausgerüsteter und ausgebildeter ehrenamtlicher Einsatzkräfte für die Gefahrenabwehr in unserer Stadt auf.

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Dr. Claudia Schilling, hatte sich nach dem Ausbruch des Brandes ebenfalls persönlich an Bord der „Lascombes“ einen Eindruck verschafft und war nach Beendigung des langen Einsatzes im Hafen erleichtert: „Ich danke allen Einsatzkräften der Bremerhavener Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren in Bremerhaven, dem Technischen Hilfswerk, der Polizei und dem Havariekommando, dass den Einsatzkräften zur Seite stand. Und ein Dankeschön natürlich auch an den Hafenkapitän und sein Hafenamt. Meine Behörde stellte den sicheren Hafenbetrieb trotz der Havarie sicher. Alle Einsatzkräfte zusammen haben durch ihr schnelles Eingreifen und ihr tagelanges Krisenmanagement den Hafen vor Schlimmerem bewahrt. Und sie haben gezeigt: Auch im Ernstfall ist der Hafen in guten Händen, die Sicherheit ist gewährleistet.“ Hafenkapitän Stephan Berger: „Ich war tief beeindruckt von der Schlagkräftigkeit der Bremerhavener Feuerwehr, von ihrer Professionalität und der Ruhe, wie sie vom ersten Moment an diesen schweren Brand bekämpfte. Sie war technisch auf alles, was kam, vorbereitet.“

Die Feuerwehr war an den ersten Tagen mit 55 Einsatzkräften rund um die Uhr an Bord des havarierten Schiffes. Insgesamt waren zeitweilig 190 Einsatzkräfte beteiligt, Schlepper und Löschfahrzeuge des Hafenamtes wurden eingesetzt.



EINSÄTZE - MARITIME HILFELEISTUNG

SCHIFF DROHT IM GEESTEVORHAFEN ZU SINKEN

7. April 2022 – Zu einer Schiffshavarie im Geestevorhafen wurde die Feuerwehr Bremerhaven am 7. April 2022 gegen 17.40 Uhr alarmiert. Ein Containerbinnenschiff hatte aufgrund eines Wellenschlags im Vorschiffbereich um Hilfe gerufen und den Geestevorhafen angelaufen.

Durch die Feuerwehr wurde eine Vielzahl von Pumpen zur Stabilisierung des Schiffes eingesetzt. Das THW Bremerhaven wurde zur Ölabwehr angefordert und unterstützte mit einer weiteren Pumpe. Die Maßnahmen zeigten schnell Wirkung und das Schiff konnte stabilisiert werden. Das THW Bremerhaven verlegte vorsorglich eine Ölsperre, um die Ausbreitung von eventuell austretenden Betriebsstoffen zu verhindern.



PERSON AUS DER WESER GERETTET

18. April 2022 - Zu einer Menschenrettung aus der Weser wurde der Wasserrettungszug und der Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven am frühen Montagmorgen des 18. April 2022 alarmiert. Eine Person geriet am Weserstrandbad in die Strömung und trieb Richtung Container Terminal ab.

Die Person wurde durch speziell ausgebildete Retter der Feuerwehr Bremerhaven im Bereich des Willy-Brandt-Platzes gerettet. Unterstützt wurden die Rettungsmaßnahmen von der Polizei, dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft und dem Technischen Hilfswerk Bremerhaven. Der Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven transportierte die Person in eine Bremerhavener Klinik.



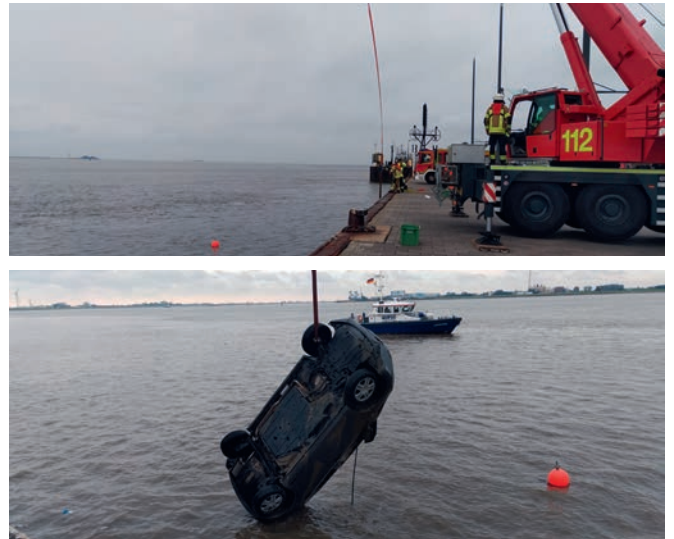
EINSÄTZE - TAUCHWESEN & HÖHENRETTUNG

TECHNISCHE RETTUNG AN DER SEEBÄDERKAJE

29. September 2022 - Vor der Seebäderkaje wurde am Vormittag des 29. September 2022 ein größerer unbekannter Gegenstand geortet.

Zur Bergung wurde die Feuerwehr Bremerhaven angefordert. Daraufhin wurden gegen 10.30 Uhr unter anderem die Tauchergruppe der Feuerwehr und die DLRG Bremerhaven alarmiert.

Zwei Rettungstaucher suchten den Bereich vor der Kaje ab. Gegen 12.40 Uhr wurde ein PKW gefunden, in dem sich eine leblose Person befand. Die Person und der PKW wurden aus dem Wasser geborgen.



HÖHENRETTER DER FEUERWEHR BREMERHAVEN RETTEN PERSON VON EINEM DACH

2. November 2022 - Am frühen Nachmittag des 2. November 2022 erreichte die Integrierte Regionalliegestelle Unterweser-Elbe ein Notruf aus dem Fischereihafen. Gemeldet wurde eine Person mit einem medizinischen Notfall, welche sich für Arbeiten auf einem Hallendach befand.

Daraufhin wurden unter anderem speziell ausgebildete Höhenretter der Feuerwehr Bremerhaven sowie der Rettungsdienst zur Einsatzstelle entsandt.

Die erkrankte Person wurde auf dem Dach durch den Rettungsdienst erstversorgt und anschließend durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr, mit Hilfe einer Drehleiter, vom Dach gerettet. Zur weiteren Versorgung wurde die Person durch den Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven in ein nahegelegenes Krankenhaus transportiert.



Symbolbild

SKURRILES UND AUSSERGEWÖHNLICHES

FEUERWEHR RETTET OSTERKÜKEN

17. April 2022 - Für eine Familienzusammenführung der besonderen Art sorgte die Feuerwehr Bremerhaven am Ostersonntag. Aufmerksame Passanten entdeckten ein verunfalltes Entenküken in der Wiener Straße in Bremerhaven. Das wenige Tage alte Küken war in einen Straßengully gestürzt. Die Entenmutter und zehn Geschwister riefen unentwegt nach dem verloren gegangenen Familienmitglied.

Das Küken, welches sich zwischenzeitlich im verzweigten Kanalisationsnetz unter der Pestlallozzistraße verirrt hatte, wurde von der Feuerwehr gerettet. Die Feuerwehrbeamten nahmen kurzerhand das Rufen der Mutter mit einem Smartphone auf und spielten das Schnattern in verschiedenen Gullys ab. Damit konnte das Küken in einen Ablaufschacht gelockt und gerettet werden. Munter und offensichtlich unverletzt setzte die gesamte Entenfamilie ihren Osterspaziergang fort.

Für den kreativen Einsatz zum Wohle der Tiere übergab die Tierrechtsorganisation PETA der Bremerhavener Feuerwehr im Mai 2022 eine Urkunde mit dem Titel „Helden für Tiere“.



Über den Einsatz wurde Ende des Jahres eine Frage in der Sendung „Wer weiß denn sowas?“ generiert.

GIFTIGE SCHLANGE IN LEHERHEIDE EINGEFANGEN

16. Oktober 2022- Von einer Streife der Schutzpolizei wurden die Disponentinnen und Disponenten der Regionalliegestelle gegen 11.20 Uhr darüber informiert, dass sich zwischen Glascontainern in der Jacob-Kaiser-Straße eine Schlange befindet, die eindeutig nicht den hier heimischen Gattungen entspricht.

Die alarmierten Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr konnten ein Foto von dem Tier erstellen, mit dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalliegestelle über Kontakte zu Reptilienexperten schnell herausfanden, dass es sich bei der Schlange um einen hochgiftigen nordamerikanischen Kupferkopf handelt. Mit viel Geschick und der passenden Vorsicht gelang es den Feuerwehrbeamten das Tier einzufangen und in einer Transportbox zu sichern.

Nach Rücksprache mit Tierheimen und mehreren Zoos wurde im Saterland ein Reptilienhaus gefunden, welches das Tier aufnehmen und artgerecht versorgen kann. Die Ortspolizeibehörde übernahm die Ermittlungen.



ERWÄHNENSWERTES - UKRAINE

SPENDENAKTION IN AKKORDZEIT: DRK UND KATASTROPHENSCHUTZ HELFEN KITAS UND SCHULEN IN DER UKRAINE

19. Dezember 2022 - Leuchtende Kinderaugen kurz vor Weihnachten im Kriegsgebiet: Mit der Hoffnung, den Menschen in der Ukraine ein bisschen Freude zu machen, verabschiedeten das DRK Bremerhaven und die Katastrophenschutzbehörde am 19. Dezember 2022 eine Hilfsgüterlieferung. „Das war eine Spendenaktion in Rekordzeit“, zeigte sich Oberbürgermeister Melf Grantz bei der Abfahrt beeindruckt.

Rund 1.440 Spendengüter -viele Einzelteile, wie Kuscheltiere oder Fußbälle, gar nicht mitgerechnet- haben die Bremerhavener innerhalb von fünf Tagen an das DRK gespendet. Der Gesamtwert der Lieferung liegt bei etwa 19.500 Euro. Die Feuerwehr, die die Aufgaben der Ortskatastrophenschutzbehörde wahrnimmt, ist Ansprechpartner für den Bund und die EU bei offiziellen Hilfsersuchen. Mehr als die Hälfte der Spendengüter ist einer Großspende der Bremerhavener Volkshilfe (Zusammenschluss von AWO, Caritas, Diakonie, Parität und DRK) von rund 11.000 Euro zu verdanken. Neben den genannten Akteuren war seitens der Verwaltung auch das Schulamt mit Mobiliarspenden beteiligt, viele Bürgerinnen und Bürger spendeten Spielzeug, Malsachen oder andere benötigte Dinge. „Hier haben viele Partner Schulter an Schulter zusammengearbeitet, sodass wir einen gesamten Seecontainer voll Kindergarten- und Schulmaterial auf den Weg ins Kriegsgebiet schicken können“, erklärt Sören Makel von der Feuerwehr Bremerhaven.

Grantz erklärt: „Der Hilferuf kam von der ukrainischen Regierung selbst und ist über die Katastrophenschutzhilfe der EU (ERCC) an Bremerhaven übermittelt worden. Dass wir helfen wollen, war für uns selbstverständlich“, so der Oberbürgermeister. Nicht selbstverständlich sei der spontane Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die durch die Stadt gefahren sind, um Spenden einzusammeln. „Und auch die Männer und Frauen, die jetzt den Container zur Logistikkreuzung nach Polen bringen, engagieren sich so kurz vor Weihnachten und nach einem schwierigen Jahr außerordentlich“, betonte Grantz. Dafür dankte er den insgesamt rund 20 Helferinnen und Helfern herzlich.



Der Transport inklusive Übernachtung-, Verlade- und Zollzeiten dauert rund drei bis vier Tage. 720 Kilometer sind es bis zum so genannten „Hub“ in Lisowice in Polen. Von dort wurden die Hilfsgüter weiter in die Ukraine gebracht und dann von den ukrainischen Behörden an die Kindergärten und Schulen verteilt. Die Kosten für den Transport und die Verpflegung wurden ebenfalls aus Spendengeldern der Bremerhavener Institutionen getragen. Die Beschaffung des Seecontainers zahlt das Auswärtige Amt, den Anhänger dafür hat die Firma Addicks und Kreye kurzfristig zur Verfügung gestellt.

„Bremerhaven hat mit dieser Hilfsaktion wieder gezeigt: Wir stehen zusammen und helfen, wenn wir gebraucht werden. Ich bin sehr beeindruckt und dankbar“, so Grantz.

ERWÄHNENSWERTES - UKRAINE

ORGANISATION FÜR HILFESUCHENDE AUS DER UKRAINE WIRD KOORDINIERT

15. März 2022 - Bremerhaven organisiert intensiv die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine. Eine Koordinierungsrunde unter Leitung von Oberbürgermeister Melf Grantz hat bereits in kürzester Zeit die Voraussetzungen geschaffen, die vor dem Krieg in der Ukraine Schutzsuchenden gut unterzubringen.

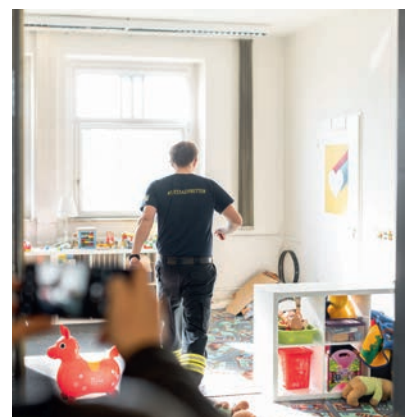
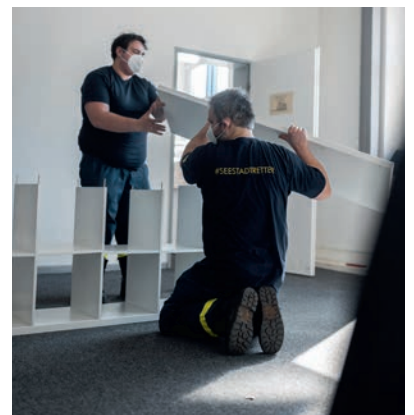
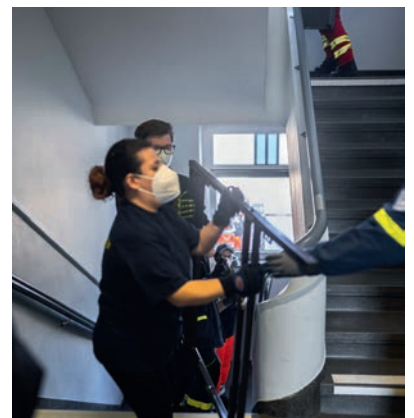
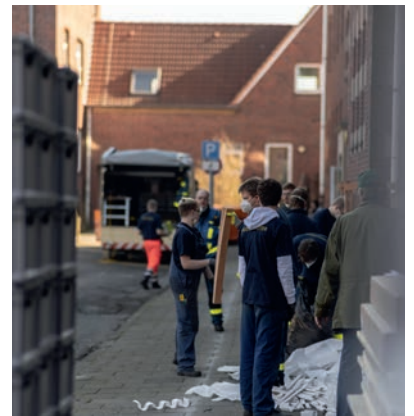
648 Hilfesuchende aus der Ukraine wurden seit Beginn des Krieges in der Ukraine nach ihrer Flucht in Bremerhaven registriert (Stand 14. März 2022, 21.00 Uhr). „Die Stadt Bremerhaven hat in nur wenigen Tagen verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten und Notunterkünfte für die Kriegsflüchtlinge geschaffen“, so Oberbürgermeister Melf Grantz. „Diese Kraftanstrengung der verschiedenen beteiligten Ämter war nur dank des ehrenamtlichen Einsatzes der Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes unter Leitung unserer Feuerwehr möglich“, so Grantz. Das Technische Hilfswerk, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, die Freiwilligen Feuerwehren, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und der Malteser Hilfsdienst haben in den vergangenen Tagen Notunterkünfte und provisorische Unterbringungsmöglichkeiten bis in die Abendstunden hergerichtet. „Ein beeindruckendes Engagement“, so Grantz, der den Ehrenamtlichen herzlich dankt. Unterkünfte wurden hergerichtet, Wohnungen wurden bezugsfertig gemacht und möbliert.

Die wichtigsten Fragen und Antworten für Hilfesuchende aus der Ukraine sowie für Helferinnen und Helfer wurden auf der städtischen Website hinterlegt und ebenfalls auf Ukrainisch veröffentlicht. Zum Zeitpunkt benötigte Möbelspenden wurden zentral gesammelt.

KATASTROPHENSCHUTZ BREMERHAVEN RICHTET UNTERKUNFT FÜR KRIEGSVERTRIEBENE EIN

18. März 2022 - Im Auftrag der Stadt Bremerhaven hat der Bremerhavener Katastrophenschutz bereits 450 Unterkunftsplätze für Schutzsuchende eingerichtet.

Allein am 18. März 2022 wurden 120 Plätze im Stadthaus 3 hergerichtet. Hierfür wurden rund 100 ehrenamtliche Einsatzkräfte des Katastrophen- und Zivilschutzes eingesetzt und leisteten hierfür rund 850 Arbeitsstunden. „Der Bedarf an Unterkünften für Schutzsuchende ist derzeit so groß, dass der Katastrophen- und Zivilschutz die Verwaltung bei der Unterbringung umfangreich unterstützt“, so Oberbürgermeister Melf Grantz. Weitere Unterkünfte wurden bereits eingerichtet. „Es ist ein gutes Gefühl, dass wir in der Seestadt Bremerhaven einen so gut aufgestellten und schlagkräftigen Zivil- und Katastrophenschutz haben,“ so Grantz.



ERWÄHNENSWERTES

VIRTUELLE PRÄSENZ DER FEUERWEHR BREMERHAVEN

23. Januar 2022 - Die Feuerwehr Bremerhaven hat seit dem 23. Januar 2022 eine eigene virtuelle Präsenz.

Die Fahrzeughallen des Brandschutzes und des Rettungsdienstes sowie die Integrierte Regionalleitstelle Unterweser-Elbe (IRLS) wurden mit der 360-PRO Technologie erfasst und so ein digitaler „Zwilling“ erstellt.

Auf der Website der Feuerwehr Bremerhaven können Besucherinnen und Besucher virtuell die Räumlichkeiten der Feuerwehr Bremerhaven erkunden und die Einsatzfahrzeuge sowie die IRLS besichtigen.



TWITTERGEWITTER BEI DEUTSCHLANDS BERUFSFEUERWEHREN

11. Februar 2022- Am 11. Februar 2022 fand das alljährliche Twittergewitter statt.

Viele Berufsfeuerwehren haben live auf ihren Twitter-Kanälen über Einsätze, Ausbildungsmöglichkeiten, Fahrzeuge und vieles mehr berichtet sowie interessante und spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehren gegeben.

Die Aktion fand bereits zum vierten Mal statt. Es beteiligten sich mehr als 50 Berufsfeuerwehren an dem Twittergewitter und berichteten viele Stunden am Stück über ihren Alltag. Die Bremerhavener Feuerwehr legte ihren Fokus auf das aktuelle Tagesgeschehen und hatte rund zwölf Stunden lang einen Einblick in den Tagesablauf der Feuerwehr gegeben.



NEUEINSTELLUNGEN

31. März 2022 - Drei Feuerwehrbeamte haben am 31. März 2022 ihre Laufbahnausbildung an der Bremerhavener Feuerwehrakademie erfolgreich beendet. Gleichzeitig wurden elf neue Kolleginnen und Kollegen begrüßt. Neben zehn Feuerwehr-Einsatzkräften wurde ein Medizinpädagoge für die Bremerhavener Feuerwehrakademie für Rettungsdienst eingestellt.



Der Grundausbildungslehrgang begann am 1. April 2022. In den nächsten vier Jahren werden die Einsatzbeamtinnen und Einsatzbeamten des Grundausbildungslehrgangs umfangreich im Bereich der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung geschult sowie zu Notfallsanitätern ausgebildet.

ERWÄHNENSWERTES

ZUKUNFTSTAG BEI DER FEUERWEHR BREMERHAVEN

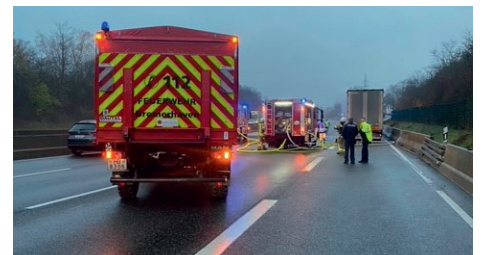
18. April 2022 - Die Feuerwehr Bremerhaven beteiligte sich am 18. April 2022 am Zukunftstag. Es handelt sich dabei um einen bundesweiten Aktionstag für Mädchen und Jungen. Nachdem der Zukunftstag 2020 ausgefallen war, wurde die Veranstaltung 2021 bei der Feuerwehr Bremerhaven in einer digitalen Form durchgeführt. 2022 fand der Zukunftstag wieder in Präsenz statt. Die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in Gruppen aufgeteilt und bekamen Einblicke in verschiedene Aufgabengebiete des Berufsbildes. Die Mädchen und Jungen wurden aktiv mit eingebunden. Als besondere Aktion wurde die Fahrt mit einer Drehleiter bis in 23 Meter Höhe angeboten.



LKW-BRAND IN DEN KASSELER BERGEN - KATASTROPHENSCHUTZKRÄFTE AUS BREMERHAVEN FÜHREN ERSTE BRANDBEKÄMPFUNG ERFOLGREICH DURCH

6. Dezember 2022 - Zwei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Wulsdorf und ein Mitglied des DLRG Bezirks Bremerhaven waren am 6. Dezember 2022 mit einem Fahrzeug des Katastrophenschutzes zur Materialabholung nach Bayern unterwegs.

Auf einer abschüssigen Strecke in den Kasseler Bergen staute sich der Verkehr. Auf dem Standstreifen befand sich ein LKW und im Bereich der Achse des Aufliegers waren Flammen sichtbar. Der Auflieger war mit Papier beladen und das Feuer hatte auch schon angefangen in den Bereich der Ladung überzugehen. Die Löschversuche mit zwei kleinen Pulverlöschern von anderen LKW-Fahrern hatten das Feuer nicht löschen können.



Die Ehrenamtlichen reagierten sofort und sicherten die Einsatzstelle ab. Da das eigene Fahrzeug keine feuerwehrtechnische Ausstattung hatte, nahmen die Einsatzkräfte die Brandbekämpfung mit dem mitgeführten Pulverlöschern auf. Bis zum Eintreffen der örtlichen Feuerwehr konnten die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte aus Bremerhaven den Brand unter Kontrolle halten. Das Mitglied der DLRG kümmerte sich unterdessen um den betroffenen LKW-Fahrer, da dieser Rauch eingeatmet hatte.

ERWÄHNENSWERTES

DREI NEUE HILFELEISTUNGSLÖSCHFAHRZEUGE

16. Mai 2022- Drei neue Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF) wurden der Feuerwehr Bremerhaven am 16. Mai 2022 übergeben. Bei den Fahrzeugen handelt es sich jeweils um Ersatzbeschaffungen für rund 30 Jahre alte Fahrzeuge. Bestellt wurden die HLF im März 2020 und sollten bereits im Juli 2021 ausgeliefert werden. Durch Verzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie und Lieferengpässen erfolgte die Auslieferung erst im Mai 2022. „Wir freuen uns, dass die Feuerwehr Bremerhaven endlich die dringend benötigte Ersatzbeschaffung erhalten hat“, sagt der Dezernent der Feuerwehr, Oberbürgermeister Melf Grantz. Die HLF werden von der Feuerwehr vorrangig bei Löscheinsätzen und zur technischen Hilfeleistung eingesetzt und komplettieren die Beschaffung der neuen HLF-Generation aus dem Jahr 2019.

Die Fahrzeuge verfügen alle über fest eingebaute Tanks mit 2.000 Litern Wasser und 200 Liter Schaummittel. Neben der Beladung für die Brandbekämpfung und Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung, verfügen die HLF über einen 13 kVA Stromerzeuger, eine Seilwinde und einer Zusatzausrüstung zur Tunnelbrandbekämpfung. Außerdem können die HLF bei medizinischen Notfällen als sogenannter First Responder eingesetzt werden und mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes beginnen.

Im Vorgriff auf den im Bau befindlichen Tunnel zur Hafenanbindung haben die Fahrzeuge als zwingend erforderliche Ausstattung ein spezielles Tunnelrettungsset erhalten. Ein HLF kostet in dieser Ausstattung rund 580.000 Euro. Eingesetzt werden die Fahrzeuge bei der Berufsfeuerwehr und bei den Freiwilligen Feuerwehren.

Darüber hinaus wird ein HLF an der Bremerhavener Feuerwehrakademie für Rettungsdienst eingesetzt, um die notwendige Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte auf einem baugleichen Fahrzeug abzubilden. Zusätzlich wird dieses HLF für den Einsatzdienst und als Reserve vorgehalten. Dadurch ergibt sich neben den gleichen Fahreigenschaften vor allen Dingen eine hohe Bediensicherheit im Einsatzfall durch die gleiche Bauart der Fahrzeuge.

Melf Grantz dankte der Feuerwehr für den verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln aus der Feuerschutzsteuer. Sein Dank gilt ebenso der Politik, die diese Beschaffung unterstützt hat, um den Brandschutz und die Sicherheit in der Seestadt an die gewachsenen Anforderungen anzupassen.



ERWÄHNENSWERTES

START DER APP „MOBILE RETTER“

24. Juni 2022- Die gemeinsame Inbetriebnahme des Systems „Mobile Retter“ in der Stadt Bremerhaven, dem Landkreis Cuxhaven und dem Landkreis Osterholz erfolgte am 24. Juni 2022.

Die Initiative des Mobile Retter e.V. hat das Ziel, die Rettungskette entscheidend zu ergänzen: Ehrenamtliche qualifizierte Retterinnen und Retter werden über eine App alarmiert und können bei einem Notfall durch ihre räumliche Nähe lebenswichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Das System, das sich bereits in 33 Gebietskörperschaften in Deutschland etabliert hat, wird als gemeinsames Projekt in der Region von vielen Schultern getragen.

In der Region Bremerhaven, Cuxhaven und Osterholz startet das Projekt mit ersten bereits ausgebildeten und registrierten mobilen Retterinnen und Rettern. Geht ein Notruf (112) mit der Meldung Herz-Kreislauf-Stillstand oder Bewusstlosigkeit in der Integrierten Regionalleitstelle Unterweser-Elbe ein, wird neben dem Alarm für den Rettungsdienst ab sofort auch eine Alarmierung über die App „Mobile Retter“ ausgelöst.



Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde. Medizinisch qualifizierte Ersthelferinnen und Ersthelfer, die sich in unmittelbarer Nähe zum Notfall befinden, werden durch die GPS-Komponente ihrer Smartphones geortet und nach Wahl des Notrufs 112 durch die Leitstelle automatisch parallel zum Rettungsdienst alarmiert.

DIE ÖVB VERSICHERUNGEN ÜBERGEBEN SACHSPENDEN IN HÖHE VON 13.000 EUR AN DIE FEUERWEHR BREMERHAVEN

6. Dezember 2022- Die Feuerwehr Bremerhaven hat am 6. Dezember 2022 Sachspenden in Höhe von 13.000 Euro von der Öffentlichen Versicherung Bremen (ÖVB) erhalten.

Der Regionaldirektor der ÖVB, Rüdiger Meyer, überreichte den Wehrführern der Freiwilligen Feuerwehren in Weddewarden unterschiedlichste Gerätschaften. „Die beschafften Geräte werden die Leistungsfähigkeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte noch weiter steigern“, so Oberbürgermeister Grantz. Darüber hinaus bedankte sich der Oberbürgermeister bei der ÖVB für die traditionelle, nicht selbstverständliche Spende und den ehrenamtlichen Kräften für ihren Einsatz.



Bei der Übergabe waren neben Vertretern der ÖVB auch Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes und des Stadtfeuerwehrverbandes Bremerhaven anwesend. Die ÖVB spendet bereits seit 1937 Sachspenden zur Unterstützung der Feuerwehren im Land Bremen.

SPORT

SPORTGEMEINSCHAFT ERFOLGREICH BEI DER FIREFIT EM 2022

Juli 2022 - Bei der Feuerwehrmesse „Interschutz 2022“ in Hannover hat als Rahmenprogramm die FireFit Europameisterschaft stattgefunden. Von der Feuerwehr Bremerhaven nahmen drei Kollegen erfolgreich an der Europameisterschaft teil.

Bei der FireFit messen sich aktive Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen-, Werks- und Berufsfeuerwehren bei Disziplinen, welche an die Anforderungen einer Feuerwehr angelehnt sind. Für die Chancengleichheit wird in verschiedenen Altersklassen gestartet. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bremerhaven hatten sich in den vier Ausscheidungstagen erfolgreich für die Finalläufe qualifiziert.

In den anschließenden Finalrunden belegten die Kollegen in den Einzelwettkämpfen „Ü40“ (Altersklasse über 40 Jahre) folgende Plätze: 1. Nico Kleinert, 4. Mathias Gahl und 6. Michael Bartmann. In der Teamdisziplin „Tandem Ü40“ erreichten Michael Bartmann und Nico Kleinert den vierten Platz und erhielten zusätzlich einen Fairnesspreis.

Was war passiert? Aufgrund einer nicht wettkampfentscheidenden Regelverletzung eines nicht direkt beteiligten Teammitgliedes der Erstplatzierten, sollte das Gewinnerteam mit einer Zeitstrafe belegt werden. Das Team aus Bremerhaven hätte somit den dritten Platz erhalten. Die Feuerwehrbeamten Bartmann und Kleinert intervenierten erfolgreich gegen die Zeitstrafe ihrer Gegner und erhielten statt des dritten Platzes, den sportlich erkämpften vierten Platz. Für diese nicht alltägliche Geste erhielten sie zusätzlich einen Fairnesspreis.

FIREFIGHTER-RESCUE-RUN IM KLIMAH AUS

18. November 2022 - Zusammen mit Einsatzkräften von Berufsfeuerwehren und Freiwilligen Feuerwehren aus anderen Städten fand am 18. November 2022 im Rahmen des Klimahaus-Laufes der Firefighter-Rescue-Run statt. Die Einsatzkräfte nahmen in voller Schutzausrüstung unter Atemschutz teil.

Einige Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Feuerwehr Bremerhaven stellten sich der Herausforderung, in ein paar Minuten einmal um die Welt zu laufen. Das eigentlich unmögliche war im Klimahaus Bremerhaven möglich. Entlang des achten Längengrades ging es über fünf Kontinente. Die 1.000 Meter lange Strecke führte über 300 Treppenstufen durch fünf Klimazonen. Temperaturen von -6 Grad Celsius bis 35 Grad Celsius waren zu bewältigen.

IMPRESSUM

Magistrat der Stadt Bremerhaven
vertreten durch den Oberbürgermeister Melf Grantz
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

Hausanschrift Verwaltungszentrum (Stadthäuser 1- 6):
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven

Tel.: 0471 590-0
E-Mail: stadtverwaltung@magistrat.bremerhaven.de

Verantwortliche Dienststelle:

Feuerwehr Bremerhaven
Zur Hexenbrücke 12
27570 Bremerhaven
E-Mail: feuerwehr@magistrat.bremerhaven.de

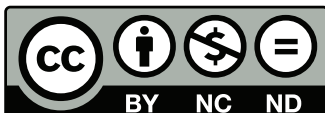
Amtsleitung:

Leitender Branddirektor
Jens Cordes

Redaktion:

Sachgebiet 37/0.1.1
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitsschutz
Stefan Zimdars (Inhalt), Stephan Kohfahl (Layout)
Tel.: 0471 590-1312
E-Mail: presse-feuerwehr@magistrat.bremerhaven.de

Lizenz:



Die Texte dieser Publikation stehen grundsätzlich unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung- Nicht kommerziell- Keine Bearbeitung 3.0 (CC BY-NC-ND 3.0)“.

Der Jahrespressebericht erscheint im Selbstverlag des Sachgebiets Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Druckerei und Buchbinderei

Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven (BIT),
Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42
Stadthaus 1, Erdgeschoss
27576 Bremerhaven

Bildrechte:

Titelbild:	Pheline Hanke
Bild Oberbürgermeister:	Heiko Sandelmann
Weitere Bilder:	Feuerwehr Bremerhaven, André Schweigler, Laura Bohlmann, Felix Schulke, Alexander Rogge, Nina Dröge, Alexander Rosenfeld, Pheline Hanke



Feuerwehr Bremerhaven

Zur Hexenbrücke 12

27570 Bremerhaven

E-Mail: feuerwehr@magistrat.bremerhaven.de

F FEUERWEHR
BREMERHAVEN